

Wahl der Pluskurse und Neigungsfächer für die 7.Klasse 1.Halbjahr 2024/25

Liebe Erziehungsberechtigte, liebe Eltern der kommenden siebten Klassen!

17.06.2024

Wir möchten Sie hiermit über unser seit etlichen Jahren praktiziertes und stets weiter optimiertes Modell der „Individuellen Förderung“ informieren. Im Rahmen der vom Staat vorgesehenen sog. Ergänzungsstunden sollte jede Schule ein eigenes Konzept entwickeln, das an unserem Gymnasium bereits seit vielen Jahren besteht und als ein bewährtes System der Individuellen Förderung stets eine Anpassung an neue gesetzliche Vorgaben und /oder innerschulische Erfahrungen und Bedürfnisse erfährt. Es sind seit einigen Jahren neben den bereits erprobten „PLUS-Kursen“ auch „Neigungsfächer“ in unser Angebot aufgenommen worden. Die Hauptfachförderung ist und bleibt stets unser zentrales Anliegen. Bei G9 wird am Gymnasium Marienberg in der Jg.7 die zur Verfügung stehende Ergänzungsstunde im traditionellen Sinne der verpflichtenden individuellen Förderung –Stärkung der Stärken und Schwächung der Schwächen– als **PLUS-Kurs im ersten Halbjahr in den Kernfächern Mathematik, Englisch und Deutsch** sowie für leistungsstärkere Schülerinnen in einem zu wählenden **Neigungsfach** stattfinden.

Dabei gilt die Regel, dass für die teilnehmenden Schülerinnen der Unterricht in dieser Förderstunde (PLUS-Kurs, Neigungsfach) nicht benotet wird; und es finden keine Lernzielkontrollen in Form von Tests oder Klassenarbeiten statt. Hausaufgaben werden ebenfalls nicht gestellt. Zudem wird in kleineren Lerngruppen gearbeitet, als dass der normale Klassenunterricht vorsieht.

Im kommenden Schulhalbjahr ist pro Woche eine Schulstunde für die individuelle Förderung im Bereich der Neigungsfächer oder der Hauptfachförderung für die Klassen 7b, 7c und 7d vorgesehen. Die Teilnahme ist damit verpflichtend für das ganze erste Halbjahr!

Besonderheit für die 7a:

Da die 7a mit dem Ablauf der Erprobungsstufe bereits alle verpflichtenden Förderstunden aufgebraucht hat, können die Schülerinnen der 7a freiwillig am Neigungsfachangebot teilnehmen; bei der Kurszuteilung haben aber die Schülerinnen der Klassen 7b, 7c und 7d gegenüber der 7a Vorrang! Bei den Plus- und Sams-Kursen ist Teilnahme der 7a zunächst verpflichtend, solange die Eltern nicht mit einem schriftlichen Antrag gegenüber der Schule von der Fördermöglichkeit zurücktreten.

PLUS-Kurse: Für die Schülerinnen mit einem etwas erhöhten Übungsbedarf bieten wir jeweils sog. PLUS-Kurse für die Jg.7 an. Hier werden die Mädchen von einem der Fachlehrer mit einem individuell gestalteten Übungsprogramm zu selbständigen Üben und Lernen angehalten, um eventuelle Defizite abzubauen und fachlich wie methodisch eine gute und verlässliche Basis für ein erfolgreiches weiteres Lernen in diesem Fach zu erhalten. Die Teilnahme am PLUS-Kurs wird vom Fachlehrer für die Schülerinnen vor den Sommerferien verbindlich festgelegt. Die PLUS-Kurse werden grundsätzlich einstündig angeboten. Nach den Halbjahreszeugnissen erfolgt eine neue Kurszuweisung durch die Fachlehrer.

Neigungsfächer: Wir wollen weiterhin allen Begabungsrichtungen und Interessenschwerpunkten ein niveauvolles und sinnvolles sowie attraktives Angebot unterbreiten. Daher können Schülerinnen, die eher leistungsstark sind oder sich durch besondere Selbständigkeit auszeichnen, je nach persönlicher Vorliebe und Neigung ein Fach aus dem näher beschriebenen Angebot auswählen. In den Neigungsfächern wird klassenübergreifend gearbeitet. Eine kleinere Lerngruppe, als dies der normale Klassenverband bieten kann, ist hier ebenfalls für besonders effektives Lernen und Fördern vorgesehen. Die Neigungsfächer werden grundsätzlich einstündig angeboten. Nach den Halbjahreszeugnissen steht für ihre Tochter eine neue Neigungsfachwahl an!

Besonderheit im ersten Schulhalbjahr 2024/25:

- In der Jg. 7 findet der Förderunterricht einstündig in der Regel in einer Randstunde am Ende des Schultages statt und beinhaltet entweder die Teilnahme am **Neigungsfachangebot oder die Hauptfachförderung in den Fächern Mathematik, Deutsch bzw. Englisch**. In der Stundenplangestaltung werden wir versuchen, dass die einzelnen Förderkurse in Deutsch, Mathematik und Englisch nicht parallel liegen, damit die entsprechenden Schülerinnen die Möglichkeit haben, mehrere Hauptfachförderangebote wahrzunehmen.
- Diejenigen Schülerinnen, die sowohl für den **Mathe-/ Englisch-Pluskurs** als auch für einen **Förderung im Fach Deutsch** gemeldet worden sind, können theoretisch an allen Pluskursen teilnehmen; wenn die Erziehungsberechtigten entgegen der Empfehlung der Fachlehrer/innen von einer zweiten oder dritten Hauptfachförderung Abstand nehmen wollen, müssen sie dies der Klassenleitung und der Mittelstufenkoordination schriftlich und begründet darlegen.
- Für unsere **Lateinprofilklasse 7a** richten wir zusätzlich einen **SAMS-Lateinkurs** ein, der von einer Oberstufenschülerin geleitet wird. Für die Klasse 7a ist die **Teilnahme** am Neigungsfachangebot und an den Pluskursen in Mathematik, Englisch und Deutsch **freiwillig**; wenn die Erziehungsberechtigten der 7a entgegen der Empfehlung der Fachlehrer/innen von der Hauptfachförderung in Englisch, Deutsch oder Mathematik bzw. vom Latein-SAMS-Kurs Abstand nehmen wollen, dann müssen sie dies der Klassenleitung und der Mittelstufenkoordination schriftlich und begründet darlegen.

Mit freundlichen Grüßen

Florian Wagner
Mittelstufenkoordinator für die Jahrgangsstufen 7, 8, 9 und 10 (G9)